

Jüdisches Leben in unserer Stadt

Ausstellung *Schalom Straubing* ab 15. März im Alten Schlachthof

Straubing. „Ohne die Vergangenheit, die uns in das Heute führt, zu ignorieren oder gar zu vergessen, wollte ich mich mit dem Jetzt auseinandersetzen.“ Fotografin Franziska Schrödinger bringt damit auf den Punkt, was sie in ihrer Dokumentation *Schalom Straubing* in den Fokus rückt: das jüdische Leben in unserer Stadt im Hier und Jetzt. Am Donnerstag, 15. März, 19 Uhr, ist Vernissage in der Galerie im Alten Schlachthof.

Von und auch für junge Leute

Die Religionslehrerin, die Hausmeisterin, der Rabbiner, die Sozialpädagogin – sie und viele andere Personen der Israelitischen Kultusgemeinde hat die junge Künstlerin mehrere Monate lang begleitet. Unterstützung bekam sie von Alexandra Roszkowski, die zum Thema recherchiert hat und darüber hinaus mit einigen Akteuren Biografie-Gespräche führte, deren Ergebnisse Teil der Ausstellung sind.

Den Verantwortlichen der Straubinger Partnerschaften für Demokratie war wichtig, dieses Projekt von jungen Leuten gestalten zu lassen um den gegenwartsbezogenen Zugang zur jüdischen Gemeinde zu unterstreichen. Franziska Schrödinger, Jahrgang 1991, hat sich unter anderem durch ihren Bildband *Menschenfreunde* und der Verleihung des Kulturförderpreises 2014, einen Namen gemacht. Im Moment absol-



Franziska Schrödinger hat Personen der Israelitischen Kultusgemeinde begleitet – entstanden sind beeindruckende Portraits, die im Rahmen von *Schalom Straubing* gezeigt werden.

viert die gebürtige Straubingerin ein Masterstudium an der Folkwang-Universität in Essen.

Klezmermusik vom „Duo Edlstoff“

Musikalisch wartet die Vernissage mit Klezmermusik auf. Dargeboten wird sie vom „Duo Edlstoff“, bestehend aus Florian Kopp (Gitarre und Gesang) sowie Matthias Klimmer (Gitarre, Gesang und Klarinette).

Dazu gibt es koscheren Wein und Häppchen von der Israelitischen Kultusgemeinde.



Ausstellung geöffnet:
15. März bis 1. April,
samstags und sonntags
von 11 bis 17 Uhr sowie
donnerstags von 16 bis
20 Uhr, Sonderöff-
nungszeiten für Schu-
len: Montag, 19. März,
sowie Freitag, 23. März,
von 10 bis 13 Uhr